

Druckhaus Haspel vereinigt Tradition und Moderne

Erlangens älteste Druckerei setzt längst auf neue und vor allem umweltfreundliche Drucktechniken und Rohstoffe

ERLANGEN — Mit einem Besuch des Erlanger Handball-Zweitligisten HC feierte die älteste Druckerei Erlangens, das Druckhaus Haspel (vormals Mayer) sein auf den 1. Oktober fallendes 85-jähriges Jubiläum.

Die traditionsreiche und gleichzeitig älteste Druckerei Erlangens hat sich dem Wandel der Zeit nicht nur durch den Umzug aus der Innenstadt ins Gewerbegebiet Frauenaaurach angepasst. Heute investiert das Druckhaus Haspel in moderne und vor allem umweltschonende Drucktechniken.

AUS DEM WIRTSCHAFTSLEBEN

Gegründet wurde es am Ende der ersten großen Inflation durch die Erlanger Hans Höfer (Kaufmann) und Hans Limmert (Schriftsetzer) 1926 in der Erlanger Hauptstraße als Druckerei „Höfer und Limmert“. Ab 1965 führte Druckermeister Manfred Mayer die inzwischen auf 15 Mitarbeiter angewachsene und auf Druckhaus Mayer umfirmierte Firma. Im November 1996 übernahm Michael Haspel (mit Gattin Inge) das Druckhaus, seit 2009 steht es neu und mit komplett neuer Technik als Druckhaus Haspel in Frauenaaurach. Somit haben die Haspels in diesem Jahr gleich doppelt Grund zu feiern: 85-jähriges Druckereibestehen und 15 Jahre Geschäftsführung durch die eigene Familie. *en*



Michael Haspel (Mitte) und sein Drucktechniker Christian Strauß sowie (von links) die HC-Spieler Jonas Urbasik, Claudio Schneck und Bastian Krämer. Für die Stadt druckt das Druckhaus seit 40 Jahren das Amtsblatt der Stadt. F.: Bernd Böhner